

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	04.10.2021
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	25.10.2021
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.10.2021

Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen am Abendgymnasium Gereonsmühlengasse und am Hansa-Gymnasium

Die beiden Baufelder in der „Bildungslandschaft Altstadt Nord“ (BAN) hängen logistisch stark voneinander ab und sollten nacheinander erfolgen.

Im Rahmen der Baumaßnahmen der BAN ist das Hansa-Gymnasium (Baufeld A) zurzeit wegen der dort stattfindenden Generalsanierung (GI) in das Abendgymnasium (Baufeld C) ausgelagert. Dort erfolgt der Schulbetrieb seither im Zweischichtsystem deutlich länger als geplant. Die Verwaltung des Hansa-Gymnasiums ist in einer Modulbauanlage auf dem Schulhof des Abendgymnasiums untergebracht.

Die ursprüngliche Ablaufplanung der BAN sah vor, dass das Abendgymnasium als letzte Baumaßnahme der BAN generalsaniert werden soll.

Dazu sollte das Abendgymnasium nach Fertigstellung der GI des Hansa-Gymnasiums (Baufeld A) und der Realschule (Baufeld B) in diese Räume ausgelagert werden und dort der Schulbetrieb ebenso im Zweischichtsystem ausgeführt werden.

Die Planung für die GI im Abendgymnasium erfolgt termingerecht. Die Baugenehmigung liegt vor. Der Abschluss der Leistungsphase 5 Ausführungsplanung (LPH 5) steht kurz bevor. Die Vorbereitung der Vergabe LPH 6 wurde bereits begonnen und wird voraussichtlich termingerecht abgeschlossen.

Um auch die Vergabe und den Baubeginn in der Gereonsmühlengasse unmittelbar und unabhängig vom Hansa-Gymnasium anschließen zu können, fand die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln nach aufwändiger Suche einen Auslagerungsstandort für beide Schulen am Gladbacher Wall in circa 900 m Entfernung zum Hansa-Gymnasium.

Die Verhandlungen mit dem Vermieter schienen weitgehend abgeschlossen. Ein auf eine Laufzeit von 30 Jahren angelegter Mietvertrag sollte unterschrieben werden, wozu sich der Verhandlungspartner bis kurz vor Vertragsunterzeichnung immer wieder klar bekannte.

Danach sollten die detaillierten Abstimmungen zum Umzug zwischen der Verwaltung und den beiden Schulleitungen von Hansa-Gymnasium und Abendgymnasium erfolgen.

Ende Juli 2021 wurde bekannt, dass der bisherige Eigentümer das Gebäude am Gladbacher Wall entgegen seinen bisherigen Aussagen verkauft hat. Der neue Eigentümer ist zwar weiterhin an einer Vermietung an die Stadt Köln interessiert, will aber nur ein komplett saniertes Gebäude vermieten. Darüber hinaus wurde Ende August 2021 bekannt, dass die jetzt am Standort bestehende private Schule das Gebäude nicht vereinbarungsgemäß räumen kann, da deren Ersatzstandort nicht rechtzeitig fertig wird. Daher kann die Generalsanierung des Gladbacher Walls frühestens im Sommer

2023 starten.

Dies bedeutet, dass das Gebäude am Gladbacher Wall zum Schuljahr 2022/23 für eine schulische Nutzung durch das Hansa-Gymnasium und für das Abendgymnasium noch nicht zur Verfügung stehen wird.

In der Folge beginnt die GI des Abendgymnasiums später und das Hansa-Gymnasium bleibt vorerst weiterhin in der Gereonsmühlengasse.

Geplant ist, das Projekt GI Abendgymnasium nach Vollendung der Leistungsphasen (LPH) 5 und 6 zu unterbrechen.

Diese beiden Leistungsphasen sind bereits abgerufen und das Planungsteam hat die Kapazitäten zur Erbringung dieser Leistungen bereits eingeplant. Wenn das bisherige Planungsteam die Planungsphase abschließt, wird damit der Wissenstransfer von der Planung in die Ausschreibung gesichert.

Die Vergabe und die Bauausführung können im Anschluss schneller und unmittelbar wieder aufgenommen werden, sofern in der Zwischenzeit keine neuen Vorgaben erfüllt werden müssen oder auf Grund veränderter DIN eine Überarbeitung der Leistungsphasen 5 und 6 erforderlich wird. Unter Berücksichtigung aller bisher eingetretenen Risiken und sofern keine weiteren größeren Störungen eintreten, können mit diesem Weg Vergabe und Fertigstellung am schnellsten erfolgen.

Gez. Greitemann